



**Vorschlag  
zur Bildung einer  
VRE-Arbeitsgruppe «Europäische Fördermittel»**

***Deutsche Zusammenfassung  
(Original English)***

Die Arbeitsgruppe soll Regionen eine Plattform für (i) den Austausch von Know-How und Erfahrungen zu Europäische Fördermitteln und (ii) zur Definition und Verbreitung gemeinsamer Positionen bieten - mit dem Ziel, den Zugang der Regionen zu Fördermitteln zu erleichtern. Diese zwei Dimensionen tragen letztlich dazu bei, inter-regionale Kooperation in spezifischen Programmen und Projekten zu stärken.

Die Arbeitsgruppe wird u.a. bisherige Praktiken der Akquise und des Managements von Fördermitteln untersuchen, sowie eventuelle rechtliche, institutionelle und administrative Hürden analysieren. Sie wird außerdem aktuelle Entwicklungen auf europäischer Ebene, etwa zu neuen Förderinstrumenten und Änderung bestehender, kontinuierlich beobachten und Empfehlungen und Stellungnahmen entwickeln. Gleichzeitig wird sie proaktiv, dort wo notwendig, konkrete Anpassungen von Förderprogrammen und ihrer Verwaltung fordern.

Die Arbeitsgruppe wird sich bereichsübergreifend mit allen Europäischen Fördermitteln (außer den Struktur- und Kohäsionsfonds und der Gemeinsamen Agrarpolitik) beschäftigen. Sie wird daher dem Ständigen Ausschuss für Institutionelle Angelegenheiten der VRE zugeordnet sein. Dokumente und Positionspapiere werden dem Vorstand zur Entscheidung vorgelegt. Den Vorsitz der Arbeitsgruppe wird eine Mitgliedsregion übernehmen, die bereit ist, die notwendigen Ressourcen bereitzustellen. Alle Mitglieder können an der Arbeitsgruppe mitarbeiten.